

Kirchdorf feiert 101. Schützenfest

Traditionelle
Feier an Pfingsten,
10. und 11. Mai

KIRCHDORF (sis). Pfingsten ist in Kirchdorf traditionell Zeit, Schützenfest zu feiern. In diesem Jahr zum 101. Mal und damit wieder an zwei Tagen, nach drei ausgiebigen Jubiläumsfesttagen im vergangenen Jahr.

Die Kirchdorfer machen es dabei spannend, gehören sie doch zu den wenigen Schützenvereinen im Sulinger Land, die an den Festtagen erst die Majestäten ermitteln.

In diesem Jahr wurde folgender Festablauf festgelegt:

Am kommenden Freitag, 9. Mai, wird ab 14 Uhr das Grün geholt zum Schmücken. Ab 15 Uhr werden die Königskutschen hergerichtet, der Veteranenwagen, der Platz und die Residenzen. „Erstmals erhalten auch die Jugend- und Kinderkönige eine Königsscheibe die am Freitag Abend durch den Vorstand angebracht wird“, teilte Präsident Gerd Harzmeier mit.

Am kommenden Sonntag, 10. Mai, geht es dann wieder richtig rund. Um 13 Uhr treten die Schützen am Vereinslokal Koopmann an, der Spielmannszug Kirchdorf unter Leitung von Henry Buschhorn führt die Schützen zur Residenz der Majestäten. Erste Station ist die Residenz von Kinderkönigin Laura Kemmann, an der auch Kinderkönig Kevin Zwick wartet.

Danach geht es weiter zu Majestät Thorsten „der Spiellustige“ Struck mit Königin Manuela. Nach gewohntem Umtrunk dürfen die Majestäten in den Königskutschen Platz nehmen, die von Heinrich Grimpo und Wil-



DER HOFSTAAT 2007 mit Majestät Thorsten „der Spiellustige“ Struck und Frau Manuela. Fahnenträger Karsten Sprick, 1. Fahnenbegleiter Karl-Heinz Schwick, 2. Fahnenbegleiter Jörg Baumann, Jugendkönigin Sabrina Schwick und Begleiter Tim-Hendrik Lüdecke, Kinderkönig Kevin Zwick und Kinderkönigin Laura Kemmann.

helm Harzmeier gelenkt werden. Karl-Heinz Plate steuert auch in diesem Jahr wieder den Veteranenwagen für die „Fußkranken“ und älteren Mitglieder sowie diejenigen Schützen, die unterwegs austreten mussten.

Zurück am Festzelt will man um 16 Uhr sein. Die Kids dürfen sich über eine kleine Malecke und eine große Hüpfburg freuen, die Gäste über die Musik im Festzelt von der „Intercity-Band“. Die Schießwarte kümmern sich derweil um den korrekten Ablauf des Königsschießen: In der Zeit von 16 bis 18 Uhr messen sich die Kinder und Jugendlichen im Luftgewehrstand, auch im Preisschießen;

die Erwachsenen gehen derweil in der Zeit von 16 bis 19 Uhr im KK-Stand auf die

Uhr wieder: „Antreten“.

Wiederum am Vereinslokal Koopmann, erneut ist es

Auch am zweiten Tag treten die Majestäten übrigens wieder per Kutsche, ist der

Veteranenwagen wieder im Einsatz am Ende des Festumzuges. Zu prüfen wäre, ob entlang der Route zu den neuen Schützenmajestäten alle Hinweisschilder ein gefahrloses Passieren des Kirchdorfer Festzuges erlauben.



ZU DEN KLÄNGEN des Spielmannszuges treten die Schützen an.

Jagd nach der Krone, auch sie schießen nebenher um Preise.

Für 19 Uhr ist die mit Spannung erwartete Proklamation geplant. Danach steht einer rauschenden Ballnacht nichts im Wege. Nach der morgendlichen Inspektion der neuen Residenz, die die Nachbarn wohl wieder bestens geschmückt haben werden, heißt es am kommenden Sonntag, 11. Mai, um 13

der Spielmannszug Kirchdorf, der die Schützen im festlichen Zug zum Abholen der neuen Majestäten geleitet. Wiederum in der Reihenfolge Kinderkönig, dann Schützenmajestät. Nach geselligem Umtrunk und der Ansprache des Präsidenten Gerd Harzmeier macht sich der Zug wieder auf den Weg zum Schützenfestzelt neben dem Schützenhaus auf der Ihloge, denn um 15.30 Uhr will man dort die Dreibundpartner aus Barenburg und Scharringhausen in Empfang nehmen, zur Musik im Festzelt spielt wieder die „Intercity-Band“ auf. In der Zeit von 16 bis 19 Uhr wird zum großen Preisschießen in den Kleinkaliberstand gebeten. Die Kinder finden auch am Sonntag wieder Malecke und Hüpfburg vor sowie die Action-Hüpfburg „Bungee-Run“.



DIE KÖNIGSKUTSCHEN sind alljährlich prächtig geschmückt.